

Wie weit ist die Digitalisierung?

Videokonferenzen und Verträge im Internet: In der Pandemie hat sich das Online-Verhalten auch auf dem Lande verändert. Über die Entwicklung diskutierte ein hochkarätiges Podium in Salem mit Gästen.

VON THOMAS BILLER

SALEM. Vor fünf Jahren wurde der erste Haushalt in Salem mit Glasfaserkabel für schnelles Internet versorgt. Heute sind es mehr als 250 Menschen in der Gemeinde, die diesen Kommunikationsweg nutzen. Die ersten Anregungen für die Notwendigkeit schneller Internetanbindung auf dem Land stammen allerdings schon aus dem Jahr 2009. Salems Bürgermeister Herbert Schmidt erläuterte bereits damals vor dem Kreistag die Notwendigkeit einer Breitbandversorgung, um den „künftigen Anforderungen“ gewachsen sein zu können.

Auf Kommunikation angewiesen

Mit Blick auf den Krieg in Europa und dem Flüchtlingsstrom unterstrich Stefanie Montag, stellvertretende Bürgermeisterin Salems, die fortwährende Notwendigkeit einer stabilen, schnellen Internetanbindung.

„Uns beschäftigen gerade ganz andere Themen, aber auch in diesen Zeiten wird deutlich, wie sehr wir auf Kommunikation angewiesen



26. Salemer Dialog zur Digitalisierung mit Stefanie Montag (v. l.), Jan Schmedes, Fabian Caspers, Dr. Konstantin von Notz und Moderatorin Gabriele Heise.

FOTOS: THOMAS BILLER

sind“, sagte Stefanie Montag. Mittlerweile sind alle 25 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Lauenburgische Seen mit Breitbandanschlüssen „vollversorgt“. Das bedeutet, dass alle Haushalte, die sich für einen Anschluss entschieden haben, auch einen erhalten haben.

Weniger Breitband in Städten

Das bestätigte Fabian Caspers, Prokurist der Vereinigten Stadtwerke Media GmbH (VS Media), die in der Region für den Glasfaserausbau verantwortlich ist. „Jeder, der es wünschte, wurde angeschlossen. Derzeit sind es rund 1600 Haushalte pro Jahr, die nachziehen“, sagte Caspers. Durch das Engagement des Amtes Lauenburgische Seen sei es möglich gewesen, diese Investitionen „wirtschaftlich abzubilden“, sagte der Prokurist. Heute seien insgesamt 50 000 Kundinnen und Kunden in Schleswig-Holstein mit Breitband versorgt. In ländlichen Regionen sei das einfacher als in Städten, da dort mehr Mieter lebten und die bisherige Internetverbindung eher als ausreichend empfunden werde.



77 Gemeinden im Süden der Bundesrepublik weinen, wenn sie erfahren, welche Datenübertragungsraten hier zur Verfügung stehen.

Dr. Konstantin von Notz, Bundestagsabgeordneter der Grünen und Netzexperte

gung engagiert haben. „Gerade was den Bereich der Daseinsvorsorge angeht, ist es wichtig, Möglichkeiten für gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen“, sagte der Abgeordnete. Mit der Versorgung, die hier nun zur Verfügung stehe, sei die Region gut aufgestellt: „Das VS Media-Projekt ist gut und sollte überall so laufen!“

Gemeinden im Süden der Bundesrepublik „weinten“, wenn sie erfahren, welche Datenübertragungsraten hier zur Verfügung stünden. „Glasfaser ist die Zukunft. Man muss die Unternehmen in die Pflicht nehmen“, sagte von Notz. Leider sei es bei den Koalitionsverhandlungen zur Ampel-Koalition in Berlin nicht so berücksichtigt worden, „wie wir es uns gewünscht haben“.

Online-Sportunterricht in Sterley

Die Erfahrungen mit der Digitalisierung während der Corona-Pandemie schilderte Sterleys Grundschulleiter Dr. Matthias Jakob: „Beim ersten Lockdown sind unsere Lehrkräfte mit dem Fahrrad herumgefahren, um die Kinder mit Aufgaben zu versorgen. Mittlerweile gibt es techni-

sche Lösungen: Corona hat uns einen Schub gegeben.“ Er habe später sogar Online-Sportunterricht geben können. Homeschooling habe jedoch auch Grenzen. „Es klappt, aber die Kinder waren nach jedem Lockdown froh, wieder in die Schule gehen zu können“, sagte Jakob.

Hohe Abbruchquote bei den Studierenden

Dr. Ingrid Leonie Severin, Kunsthistorikerin aus Dargow, arbeitet im Zentrum für Digitale Kulturen der Leuphana Universität Lüneburg: „Mein Lehrauftrag ist in der Corona-Zeit zu einem ‚Zoom‘-Lehrauftrag geworden. Alle Kolleginnen und Kollegen sehe ich europaweit nur noch auf dem Bildschirm“. Unter den Studierenden liege die Abbruchquote bei mehr als 30 Prozent. „Eine psychologische Betreuung über Medien ist kaum möglich. Es gibt Dinge, die man in einer ‚Zoom‘-Konferenz nicht abfangen kann“, bedauerte Dr. Severin.

Cyber-Angriffe sind eine große Gefahr

Zur Bedrohungslage durch Kriminalität und kriegerische Angriffe im Internet (Cyber-Angriffe) gab es wenig hoffnungsvolle Äußerungen am Sonntagmittag.

„Russland ist einer der ganz großen Akteure, wenn es um Cyber-Angriffe auf Infrastruktur geht“, berichtete Experte Dr. Konstantin von Notz. „Wenn in Deutschland drei Tage der Strom ausfällt, sind wir im Eimer“, ergänzte der Bundestagsabgeordnete. Er sehe dies als eine der ganz großen Gefahren unserer Zeit. Die Nachrichtendienste müssten gemeinsam reagieren und sich viele Fragen stellen: „Wie detektieren wir das, wie wehren wir uns? Wir sind da immer noch nicht gut aufgestellt“.

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Gemeinde Schretstaken

Am Montag, den 28.03.2022, findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“, 21493 Schretstaken eine öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde Schretstaken statt.

In die Tagesordnung kann im Stadthaus Mölln, Wasserkrüger Weg 16, 23879 Mölln, Zimmer 5 während der Dienststunden eingesehen werden.

Gemeinde Schretstaken
Der Bürgermeister
Schretstaken, den 11.03.2022

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Berkenthin

am Montag, 21.03.2022, 19:30 Uhr, im Sportzentrum, Bahnhofstraße 21, 23919 Berkenthin. Einladung und Tagesordnung unter www.amt-berkenthin.de; Amtliche Bekanntmachungen. Berkenthin, den 13.03.2022

GEMEINDE BERKENTHIN, gez. Thom. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses des Amtes Lauenburgische Seen findet am Donnerstag, 24.03.2022, 18:00 Uhr, im Dorzentrum, Dorfstr. 4 a, 23911 Harmsdorf, statt.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 09.12.2021
 3. Bericht über den Jahresabschluss 2021
Allgemeiner Haushalt
 4. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Jahre 2021
 5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2021
 6. Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Amt Lauenburgische Seen und dem Verein „Volkschule Ratzeburg und Umland e.V.“
 7. Mitgliedschaft des Amtes Lauenburgische Seen im Trägerverein für das „Grenzhus Schlagsdorf“
 8. Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes sowie einer stellvertretenden Schiedsfrau / eines stellvertretenden Schiedsmannes für den Schiedsbezirk Lauenburgische Seen
 9. Bildung eines Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2023
 10. Ukraine - Bericht der Verwaltung über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen
 11. Einwohnerfragestunde
 12. Bericht der Verwaltung über Sach- und Personalangelegenheiten
 13. Verschiedenes
- Der Tagesordnungspunkt 12 wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Für diese Sitzung gilt die 3G-Regel.

Ratzeburg, den 11. März 2022
Amt Lauenburgische Seen
Verwaltungsausschuss
gez. Heinz Dohrendorf
Ausschussvorsitzender

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zietzen findet am Dienstag, 22.03.2022, 19:00 Uhr, im Gemeindezentrum „Alte Schule“, Zietzen, v.-Schack-Str. 11, statt.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.01.2022
 3. Bericht des Bürgermeisters
 4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Liegenschaftsausschuss
 7. Einrichtung Sprachkita für den Kindergarten
 8. Auftragserteilung für den Erwerb eines Stromaggregates
 9. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushalts-